



Katholische Frauen Bern Oberland

Regioverein des KFB – Katholischer Frauenbund Bern
und des SKF – Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Jahresbericht 2022 der katholischen Frauen Bern Oberland KFBEO

Als im Januar 2022 Zeit für die Einladung zur Jahresversammlung war, war die allgemeine Lage um Corona immer noch unsicher. Wir entschlossen uns, auch diese Jahresversammlung nochmals schriftlich durchzuführen. Erfreuliche 98 Rückmeldungen gingen ein. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und der Revisorinnenbericht 2021 wurden mit 97 JA-Stimmen angenommen. Mit dem Frühlingsgruss dankten wir unseren Vereinsfrauen für ihre Treue.

Der Weltgebetstag mit der Liturgie aus England, Wales und Nordirland wurde an verschiedenen Orten des Pastoralraums gefeiert.

Am 8. März liessen wir uns von Corona nicht beeindrucken und luden zur Geburtstagsfeier «5 Jahre Regioverein» ins Hotel Interlaken ein. Die Frauen genossen den Nachmittag und die Möglichkeit, sich endlich wieder zu sehen. Der neue Gemeindeleiter Thomas Frey stellte sich vor und begrüßte die Frauen. Clownin Heike verzauberte die Frauen mit ihrer feinen Komik.

Unser Vereinsleben nahm im Laufe des Jahres wieder Schwung auf:

In verschiedenen Pfarreien wurden Maiandachten gefeiert.

An Fronleichnam luden die Spiezer Frauen zum Ausflug nach Blatten ein, ein eindrücklicher Tag für die Mitreisenden.

Der zweite Ausflug «Frauen unterwegs im Pastoralraum» führte uns nach Kandersteg. In der Kapelle luden uns die Frauen von Kandersteg zur Andacht ein und erzählten anschliessend von ihrem Dorf. Nach dem Mittagessen besuchten wir das buddhistische Kloster Dhammapala. Es war sehr spannend und die Zeit zur Heimreise war viel zu schnell da.

Im Juni reisten einige Frauen mit unserem Kantonalverband anlässlich des 80 Jahre Jubiläums zur Kartause Ittingen. Drei schöne Tage durften wir erleben. Danke, KFB!

Im September führte uns «Frauen unterwegs im Pastoralraum» nach Hasliberg. In der Kapelle Hasliberg erzählte Beatrice Hodel von ihrer Zeit als Sakristanin und eine kleine Andacht fehlte auch nicht. Das Häsli-Taxi führte uns aufs Bidmi, wo wir Mittagessen und freie Zeit genossen.

Der Bildungs- und Besinnungstag fand in Interlaken statt. Gemeindeleiterin Gabriele Berz zeigte uns auf, dass wir alle einen Schatz in uns haben. Ungeachtet von Herkunft, Erziehung, Umwelt können wir unseren inneren Schatz, unsere Einzigartigkeit entdecken. Gabriele Berz ermutigte uns auch, beweglich, offen und neugierig zu sein und auch Gottes Geistkraft wirken zu lassen. Wahrlich ein bereichernder Tag, danke!

Die durch Corona entstandenen Frühlings-, Sommer- und Weihnachtsbriefe haben wir beibehalten im Wissen, dass doch einige unserer Vereinsfrauen nicht mehr aktiv mitmachen können. So bekommen sie auch einen Hauch unserer Oberländer FrauenBande zu spüren.

Das Leitungsteam hat sich regelmässig getroffen. Die Sitzungen waren geprägt durch das Jahresprogramm und das Vorbereiten der Anlässe.

Viel Freude bereiten die Geburtstagskarten. Pamela Steinhauer bekam wieder viele positive Rückmeldungen. Sie schickt im Namen des Leitungsteams allen Frauen zum runden Geburtstag und ab dem 85. Geburtstag jedes Jahr eine Karte.

Gottesdienste oder Anlässe zu Gunsten des Solidaritätsfonds für Mutter und Kind SOFO und des Elisabethenwerks konnten durchgeführt werden. Wir empfehlen die beiden Solidaritätswerke unseres Dachverbandes SKF sehr. Danke für jede Spende!

Das Leitungsteam dankt allen Frauen für ihre Freiwilligenarbeit, ebenso den Pfarreimitarbeitenden und Kirchgemeinderäten der Oberländer Pfarreien für ihr Wohlwollen Unterstützung und ihre finanzielle durch das Jahr hindurch. Herzlichen Dank!

Thun, im Januar 2023/Das Leitungsteam

